

Ein Jahr in schillernden Farben, von A bis Z

Jade, knallgrün, mint oder violett: Ein vielfarbiges Jahr am BBZ Olten geht zu Ende. Die Facetten der vergangenen beiden Semester wurden von Georg Berger, Direktor BBZ Olten, am Jahresschlusssessen in einem alphabetischen Rückblick zusammengefasst.

Von A wie 92% erfolgreiche Abschlüsse am Qualifikationsverfahren oder 92% Zufriedenheit auf Seiten der Berufsbildner und Verbände hin zu B wie «Bring your own Device», das im ablaufenden Schuljahr eingeführt wurde. Im digitalen Bereich sind sicherlich die beiden zukunftsweisenden Projekte «Nanoo.tv» oder die «Thymio»-Roboter Farbleckse, die den Unterricht bereichern werden.

Bei den kulturellen Höhepunkten hob Berger das Buchfestival hervor, an welchem mehrere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem BBZ Olten organisiert werden konnten. Neben Carla Del Pontes Auftritt waren dies Podium zur Thematik «Migration und Arbeit» oder der Schreibwettbewerb, an welchem sich Jugendliche aus allen kantonalen Schulen in Olten beteiligten. Erschienen ist auch ein neuer Kunstführer von Tourismus Olten, in welchem die Werke im und um das BBZ Olten vertreten sind. Alle kennen den «Mondaffen» bei der Haupttreppe der Schule, doch wer erinnert sich an die Metallplastik von Framus Witschi, die an der Bifangstrasse steht? Die neuen Spaziergänge laden dazu ein, diese und viele weitere Werke in Olten zu entdecken. Dies gilt auch für den neugestalteten grafischen Auftritt der Schule, welcher im neuen Manual «Erscheinungsbild und Kommunikation» festgehalten ist.

«Young Carers» und «Strong Age», zwei umfangreiche Projekte, die an der Gesundheitlich-Sozialen Berufsfachschule umgesetzt wurden, verbinden die (universitäre) Lehre mit der angewandten Forschung und waren schweizweit in den Medien vertreten. Zum Schluss war es Z wie die Zeit, zu danken für die gemeinsame (Unterrichts-)Zeit, die erfolgreich gestaltet wurde, um den Lernenden und Studierenden der Schule ein farbenfrohes Jahr zu bieten.

Die Schulleitung des BBZ Olten wünscht Ihnen ein schillerndes Fest und ein vielfarbiges Jahr 2019.

